

Presstext vom 25.10.2023

Energiewendemarathon holt Vorreiter nach Herzogenburg

Innovative Projekte aus dem Energie- und Mobilitätsbereich standen beim Energiewendemarathon, einer dreitägigen Veranstaltung in der Modellregion Unteres Traisental und Fladnitztal, im Fokus.

Gemeindevertreter:innen, Regionsmanager:innen, Wohnbauträger und Carsharing-Betreiber bekamen die Möglichkeit, sich zu relevanten Themen zu informieren und auszutauschen. Best-Practice Beispiele und Initiativen, welche die Energiewende vorantreiben, wurden präsentiert.

Die Teilnehmenden, unter ihnen Frau Landtagsabgeordnete Doris Schmidl, erhielten Einblicke in aktuellen Entwicklungen im Bereich Speicherlösungen, E-Carsharing und Ortskernbelebung. Zusätzlich erhielten Gemeindevertreter:innen Informationen zur Beschaffung innovativer Produkte im kommunalen Bereich. Bürgermeister Christoph Artner freute sich über die vielen Teilnehmenden und Expert:innen: "Man sieht, dass sich derzeit sehr viel im Energiesektor tut. Auch die moderne Mobilität hat viele Herausforderungen, die wir nur gemeinsam schaffen." Ein besonderes Highlight war die Präsentation eines bidirektionalen Ladesäulen-Prototyps von Fronius, der Elektrofahrzeuge als häusliche Stromspeicher nutzbar macht.

Abendempfang Energiespeicher

Beim Abendempfang Energiespeicher drehte sich alles um Stromspeicherlösungen. Energiespeicher stellen eine Schlüsseltechnologie für die Energiewende dar. Sie sorgen dafür, dass Energie aus erneuerbaren Quellen kontinuierlich zur Verfügung steht. Georg Letter von der TU Wien stellte das Projekt Car2Flex vor. Es geht dabei es um Bidirektionales Laden, also um die Nutzung von E-Autos als Energiespeicher. Die Präsentation des stationären Grätzlspeichers in der Modellregion Elsbeere-Wienerwald ermöglichte Einblicke in die Praxis. Peter Lengauer von der Firma Schmidberger berichtet, wie ausgediente Batterien aus Elektroautos als Stromspeicher für Photovoltaikanlagen verwendet werden können.

Vernetzungsworkshop zum Thema Innovationsbeschaffung

Beim Workshop zur innovativen Beschaffung ging es darum Brücken zwischen Gemeinden und innovative Unternehmen zu schlagen. Gemeindevertreter:innen hatten die Möglichkeit in Austausch mit Unternehmen zu treten, welche innovative Produkte im Bereich Energie- und Digitalisierung anbieten. Zudem wurden Fördermöglichkeiten besprochen.

Symposium Nachhaltige Mobilitätslösungen

Beim Symposium Nachhaltige Mobilität diskutierten Teilnehmer:innen, wie Bauträger und Gemeinden gemeinsam nachhaltige Mobilitätslösungen schaffen können. Thematisiert wurden die Verknüpfung von Carsharing und Nahverkehr, sowie rechtliche Möglichkeiten. Außerdem wurden Best-Practice-Carsharing Modelle aus Tirol und Kärnten präsentiert.

PRESSETEXT

Modellregion Unteres Traisental-Fladnitztal

Friedrich Hudribusch, Bauamtsdirektor von Wiener Neudorf, stellte das Konzept der Stadt zur nachhaltigen Ortskernbelebung vor, welches mit dem VCÖ-Mobilitätspreis 2023 ausgezeichnet wurde.



Abbildung 1: Matthias Zawichowski (Modellregion Elsbeere Wienerwald), Alexander Simader (Modellregion Unteres Traisental – Fladnitztal), Christoph Artner (Bürgermeister Herzogenburg), Josef Bauchinger (Fronius), Matthias Komarek (NÖ Energie- und Umweltagentur), Gerald Aigner (Fronius) (Fotocredit: Hans Kopitz)



Abbildung 2: Alexander Simader (Modellregion Unteres Traisental – Fladnitztal), Matthias Komarek (NÖ Energie- und Umweltagentur), Stefan Czamutjian (Modellregion Wagram), Landtagsabgeordnete Doris Schmidl, Georg Lettner (TU Wien), Eva Otepka (NÖ Energie- und Umweltagentur), Herbert Ramler (BGM Statzendorf), Herbert Wandl (BGM Gerersdorf), Matthias Zawichowski (Modellregion Elsbeere Wiederwald) (Fotocredit: Modellregion Unteres Traisental-Fladnitztal)

Rückfragehinweis:

Johanna Schaubmayr

johanna.schaubmayr@kem-zentrum.at

+436601884007